

Über das Vereinsleben des BV Erdöl-Erdgas Celle

Vorstellung des BV Erdöl-Erdgas Celle:

Der BV Erdöl-Erdgas Celle wurde im Jahr 1975 gegründet und wird somit im nächsten Jahr das 50-jährige Bestehen feiern. Die vielen Gemeinsamkeiten mit den Bergingenieuren haben seinerzeit dazu geführt, dass sich die Tiefbohrer und Erdölleute in einem eigenen RDB Bezirksverein in Celle zusammengeschlossen haben. In dieser Zeit wurden von der E&P-Industrie und den Kameraden im BV viele Turbulenzen bewältigt. Nachdem die arabischen Ölstaaten die Förderung in den 70iger Jahren gedrosselt und sogar ein „Embargo Öl“ verhängt hatten, wurde die Erschließung von Erdöl- und Erdgaslagerstätten in Deutschland stark vorangetrieben. Heute befindet sich die Produktion in Deutschland in der Endphase. Die Einbindung der Tiefengeothermie als „Erneuerbare Energie“ in die Energie- bzw. Wärmewende findet politisch derzeit noch eine zu geringe Beachtung.

Der BV Erdöl-Erdgas Celle hatte zu seinen Hochphasen über 100 Mitglieder und konnte sich im letzten Jahr wieder auf 75 Mitglieder konsolidieren. Der Vorstand setzt sich seit ca. 10 Jahre im Wesentlichen wie folgt zusammen: Dr. Udo Grossmann (1. Vorsitzender), Karl-Heinz Blödorn (Geschäftsführer), Christoph Schwengfelder (2. Vorsitzender), Dr. Martin Karad (Schatzmeister), Dirk Müller (Schriftführer, seit 2023). Insgesamt vertreten unsere Mitglieder ein weites Feld beruflicher Tätigkeiten und bilden ein großes Altersspektrum ab. Mit 90 Jahren ist Horst Kamp einer unserer ältesten Aktiven. Früher hat er weltweit Bohrungen nach Erdöl und Erdgas unter extremen Bedingungen durchgeführt, wie wir seinen spannenden Erzählungen entnehmen können. Wir freuen uns immer über seine häufig kritischen Fragen bei Diskussionen, mit denen er fachlich herausfordernde Inhalte kritisch anspricht. Was wären wir ohne unsere erfahrenen Altvorderen?

Zu uns gehören berufliche Führungskräfte, ebenso diejenigen die es zukünftig einmal werden wollen oder die es im aktiven Berufsleben waren, wie beispielsweise Bohrmeister, Ingenieure, Techniker, Schichtführer, Geowissenschaftler, Geräteführer, Sprengberechtigte, Gewerbetreibende, Bauleiter, Freiberufler, Studenten und Rentner aus allen Bergbauzweigen. Unsere Mitglieder decken die breit aufgestellten Tätigkeitsbereiche der weltweiten Rohstoff- und Energiegewinnung ebenso ab, wie die Rohstoffveredelung, Energieversorgung, Spezialtiefbau, Steine und Erden, grabenlose Rohrleitungstechnik (HDD), Verkehrswegebau, Forstwirtschaft, Zulieferindustrie für technische Produkte, Behörden, Planungsbüros und wissenschaftliche Institute. Der respektvolle Umgang mit jeder Einzelperson ist in einem weltweiten Tätigkeitsfeld unerlässlich und eine wichtige Säule der Zukunftsfähigkeit unseres Vereinslebens. Als Brücke zum traditionellen Bergbau wird zur Aufnahmeprüfung von neuen Mitgliedern ein gewagter Sprung über das „Arschleder“ absolviert. Zur Jahreshauptversammlung im Dezember 2023 sind erfreulicher Weise 5 neue Mitglieder aufgenommen worden. Unser jüngstes Mitglied war zu diesem Zeitpunkt gerade 18 Jahre. und wird nach seinem Abitur 2024 möglicherweise Bergbau studieren.

Unser Vereinsleben:

Der inhaltliche Schwerpunkt liegt im BV Celle in der Bohrtechnik, vertikal wie horizontal und alle damit einhergehenden Gewerke und Serviceleistungen. In den Fachexkursionen werden schwerpunktmäßig Einrichtungen des Bohrlochbergbaus wie Bohr-, Förder- und Produktionsanlagen der Kohlenwasserstoffindustrie wie auch des Solbergbaus befahren. 2023 besuchten wir eine Gasbohrung, die seinerzeit aufgrund einer Eruption weltweit für Aufsehen sorgte. Unser Kamerad Jürgen Noltze erläuterte an besagter historischer Stelle, dass man bei Bohrungen nach Grundwasser im Jahr 1910 in Reitbrook südlich von Hamburg unerwartet auf Erdgas stieß. Das Gas entzündete sich beim Austritt und brannte 20 Tage lang als das auch international berühmt gewordene Flammenkreuz von Neuengamme, bis es endlich gelöscht werden konnte. Ebenso wurde eine tiefe Geothermiebohrung in Hamburg-Wilhelmsburg besucht. Dieser und weitere Exkursionsberichte sind auf unserer Webseite abgelegt. [<http://www.rdb-ce.de>]

Integraler Bestandteil unserer Vereinsarbeit sind die erweiterten Vorstandssitzungen mit Präsenz- und Online-Teilnahme. Die Tagesordnung beinhaltet stets auch „Neues vom Hauptvorstand aus Essen und der Bergbau-Zeitschrift“. Nachdem die regelmäßigen Tagesordnungspunkte abgearbeitet sind, werden verschiedene Aufgaben für die weitere Vereinsentwicklung verteilt. Danach erfolgt die Zeit für gesellige Gespräche zum Erfahrungsaustausch und auch zum Kennenlernen neu hinzugekommener Mitglieder und ggf. Gästen. Die Vereinssitzungen finden in gemütlicher Atmosphäre in einer Celler Gaststätte statt, wo wir auch zur Jahreshauptversammlung mit schmackhaftem Grünkohl versorgt werden.

Übergreifende Aktivitäten:

Unser BV hält einen intensiven Kontakt zum RDB-Hauptvorstand in Essen. Insbesondere unterstützt uns Ulrich Dondorf als RDB-Geschäftsführer regelmäßig bei vereinsrechtlichen Fragestellungen; aber auch bei anderen Rückfragen und Wünschen hat Ulrich Dondorf stets ein offenes Ohr und bietet eine pragmatische Lösung an. Dank seiner Initiative gibt es die BV-übergreifende Aktion „Junge Aktive“, die es unter anderem ermöglichte, den größten Basalt-Steinbruch Europas zu befahren. Thematisch geht es immer um die Zukunft des RDB. Die Mitgliederentwicklung und Gewinnung neuer enthusiastischer Kameradinnen und Kameraden sind ein wesentlicher Teil dieser Gespräche. Ebenso wird die Optimierung der Außendarstellung bergbaulicher Tätigkeiten und deren unbedingte Erforderlichkeit zum Erhalt des Wohlstandes und politischer wie wirtschaftlicher Souveränität diskutiert. Welche Wege zum Erreichen eines Grundverständnisses zur Notwendigkeit des Erhalts und Ausbaus durch bohr- und bergbautechnologisches Fachwissen zur gesellschaftlichen Entwicklung möglich sein könnten, sind ebenso Inhalte anregender Gespräche mit praktischen Lösungsansätzen.

Inspiziert durch den gegenseitigen Austausch planen wir derzeit unsere Fachexkursionen gemeinsam mit unserem befreundeten BV Nordbayern. Als High-

light freuen wir uns auf die Befahrung der „Kontinentalen Tiefbohrung“ (KTB Endteufe 9.101 m) in Windischeschenbach ebenso wie auf eine Besichtigung der Firma Bauer in Schrobenhausen, die zu den weltweit größten Entwicklern und Herstellern von Spezialtiefbaugeräten zählen. Die Fach-Exkursion soll im Mai 2024 durchgeführt werden.

Wir erinnern uns gerne auch an den Besuch des BV Freiberg bei uns in Celle und in Wietze, im Rahmen dessen wir auch die Möglichkeit hatten die Erdölplattform bzw. Insel „Mittelplate“ im Wattenmeer vor Cuxhaven zu besichtigen. Einige BV-Mitglieder erinnern sich bestimmt an die bergmännische Einfahrt auf der Schachanlage Prosper-Haniel (Schacht 9) im Jahr 2016. Zu dieser Exkursion hatte Jakob Herrmann einige Kameraden vom BV Bergakademie Freiberg, vom BV TFH Bochum und vom BV Erdöl-Erdgas Celle eingeladen. Jakob Herrmann gehörte zu den „Jungen Aktiven“ und nahm kurz zuvor an einer Fachexkursion des BV Erdöl-Erdgas Celle teil, wo wir die Kavernenbohrung Ohrensen von DOW Chemicals mit der ITAG Bohranlage Rig 110 besucht haben.

Im Jahr 2025 werden wir 50-jähriges Bestehen in Celle feiern. Wer von Euch möchte uns gerne dazu besuchen kommen?

Außenwirkung:

Unser Angebot richtet sich an weltoffene Persönlichkeiten, die das Geschehen am Arbeitsplatz positiv gestalten und unser berufliches Netzwerk nutzen möchten. Zu den satzungsgemäßen Jahreshauptversammlungen lädt unser Vorstand regelmäßig sowohl Gastredner aus der Industrie, als auch interessierte Gäste ein.

Vorbildlich führen unsere erfahrenen Kameraden Peter Lindner und Jürgen Schwarz als Museumsführer ganze Schulklassen durch das Erdölmuseum Wietze. Beide sind bereits über 50 Jahre im RDB.

Auch die Bohrmeisterschule Celle ist als Bildungseinrichtung mit einigen Kameraden des BV Erdöl-Erdgas Celle netzwerkartig verknüpft. In seiner Funktion als Schuldirektor ist Udo Grossmann sehr daran interessiert, dass sowohl die Schüler an der staatlich anerkannten Fachschule für Bohr- Förder- und Rohrleitungstechnik als auch die Kursteilnehmer der zertifizierten Kursstätte auf praxisnahes Wissen und technische Ausrüstung im Original zurückgreifen können. Eine regelmäßige Unterstützung ist durch die berufstätigen Kameraden mit Spezialgebieten gegeben, wie z.B. Karl-Heinz Blödorn für Bohrwerkzeuge im DVGW-HDD-Kurs, Stefan Gottschalk beim Umgang mit dem Thema „Bohrspülungen“ und Dirk Müller zum Thema „grabenloser Rohrleitungsbau mit Aufweitbohrungen“. Bei seinem Thema erklärt Dirk Müller die Werkzeuge an Modellen und im Original, wobei er bei der Präsentation seiner tonnenschweren Räumwerkzeuge „zum Anfassen“ wahrscheinlich den Rekord hält, siehe Abbildung 1.

Durch moderne Medien wird unserem Verein einige Aufmerksamkeit zuteil. So informieren wir über das berufliche Netzwerk „Linkedin“ alle Interessierten regelmäßig zu bestimmten Themen und Veranstaltungen. Unsere Homepage wird von Klaus Pirsig aktuell gehalten und gepflegt.

Zu guter Letzt möchten wir auch das Netzwerk „Tiefbohrerstammtisch“ in Celle ansprechen, der einmal im Monat tagt. Unsere Kameraden Christian Schepelmann und Siegmund Behnke sind regelmäßige Teilnehmer am Stammtisch. Siegmund Behnke wurde erst kürzlich mit der Goldenen Nadel für seine 40-jährige Mitgliedschaft im RDB geehrt und Christian Schepelmann ist als Neumitglied bereits jetzt schon eine echte Bereicherung bei den erweiterten Vorstandssitzungen.

Wir sind sehr zuversichtlich, dass der RDB BV Erdöl-Erdgas Celle auch zukünftig interessante Themengebiete und Netzwerke bietet, die interessierte Personen ansprechen und die Entscheidungsfindung zur Aufnahme im RDB erleichtern.

Mit einem freundlichen Glückauf

RDB BV Erdöl und Erdgas Celle